

17.56

**Abgeordnete Mag. Gertrude Aubauer** (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Herr Minister! Ja, es ist eine spannende Zeit und Phase, in der wir uns befinden, die wir jetzt eröffnen – die erste Regelung für automatisiertes Fahren, gleichsam ein Ticket in die Zukunft –, aber wir alle wollen doch **sicher** leben, vor allem auch auf den Straßen. Daher ist die Kernfrage: Können diese automatisierten Systeme unserer Sicherheit nutzen?

Schauen wir in die Luft, da gibt es schon lange die Autopiloten. Trotzdem ist der menschliche Pilot nicht überflüssig, er muss jederzeit übernehmen können, wenn es die Situation erfordert. Also was bringt dann das automatische Fliegen, was nützt es? – Jahrelange Erfahrungen zeigen: Der Mensch wird entlastet und dadurch auf Dauer weniger beansprucht.

Wie sieht das dann im Straßenverkehr aus? – Es soll ähnlich funktionieren. Lenker aus Fleisch und Blut werden nicht überflüssig werden, wie der Herr Minister ja gerade bestätigt hat. Experten bekräftigen, dass durch diese neue Technologie die Verkehrssicherheit massiv verbessert werden kann. Einige Vorredner haben auch bereits hervorgehoben, wie wichtig diese Entwicklung für den Wirtschaftsstandort Österreich ist.

Ich darf noch einen weiteren Aspekt einbringen, der mir wichtig ist: Immer mehr Menschen werden älter, die demographische Entwicklung ist eine große Herausforderung, und immer mehr wollen so lange wie möglich auch mobil bleiben. – Können diese Assistenzsysteme helfen? Experten sagen Ja.

Interessant ist, wie das die Senioren sehen. Laut Allianz Studie 2016 steht bei der Ausstattung eines Autos für Lenker über 60 die Sicherheit an oberster Stelle, die PS-Leistung spielt praktisch keine Rolle. Mehr als zwei Drittel der Befragten gaben an, im Alltag auf das Auto angewiesen zu sein, sie wollen, müssen mobil bleiben. Und jetzt wird es spannend: Die Senioren sind besonders neugierig darauf, was da auf sie zukommt. Ein Viertel der älteren Autofahrer hält das selbständig fahrende Auto für erstrebenswert. Sogar 40 Prozent der über 60-Jährigen würden gerne ein selbstfahrendes Auto testen. Das finde ich toll, da würde ich auch dabei sein.

Fazit: Die Zahl der Senioren steigt. Um maximale Mobilität zu erhalten, wird es die verschiedensten Anstrengungen brauchen. Ob dabei ein Autopilot dienlich sein kann? – Es sind neue Chancen, schauen wir es uns an! – Danke. *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Weninger.)*

17.59

**Präsident Karlheinz Kopf:** Nächster Redner: Herr Abgeordneter Mag. Kumpitsch. –  
Bitte.